



www.lilarum.at

Theaterpädagogische
Begleitmaterialien
Drei Hühner legen los!



Inhalt



Drei Hühner legen los!

Dem Bauern sind die Frühstückseier seiner drei Hühner zu klein. Damit er sich nicht länger ärgern muss, kauft er sich ein preisgekröntes Legehuhn, das prächtige große Eier legt. Aber was soll jetzt mit den drei Hühnern geschehen? Aus Sorge vor dem Suppentopf laufen sie vom Bauernhof weg und verstecken sich im Kukuruzfeld, wo sie den Hamster Emil kennenlernen. Doch der Bauer ist ihnen auf den Fersen...

In weiterer Folge gelangen die Hühner zu einer alten Mühle, wo sie auf einen freundlichen weißen Fuchs und einen durstigen Esel treffen. In der Mühle aber wohnt ein fieser Drache, der die Müllerin verzaubert hat. Der Drache ist sehr hungrig und will ständig Eier fressen. Als der weiße Fuchs nun die Hühner sieht, hat er eine super Idee: Hühner, legt los!



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog_innen & Kartenreservierungen:
01 710 2666 21, Kontakt: Nora Safranek

Fragen zum Thema „**Hühner**“

Wo leben eigentlich Hühner?
Was machen sie den ganzen Tag?

Hast du schon einmal ein Ei gegessen?
Was kann man mit Eiern alles kochen?

Fragen zum Thema „**Bauernhof**“

Warst du schon einmal auf einem Bauernhof?

Welche Tiere leben auf einem Bauernhof?

Fragen zum Thema „**Leistungsdruck**“

Hast du schon einmal etwas (z.B. eine Zeichnung) gemacht und jemand anderem hat es nicht gefallen?
Wie hast du dich dabei gefühlt? Ist es für dich wichtig, dass jemand anderem gefällt, was du machst?

Wie geht es dir, wenn jemand anderer etwas besser kann als du?
Kränkst du dich oder fühlst du dich angespornt?

Wonach kann man beurteilen, ob etwas gut oder schlecht ist?
Manchmal findet einer etwas gut, was ein anderer schlecht findet. Wer hat dann Recht?

Fragen zum Thema „**Angst**“

Hast du schon einmal etwas Schlimmes geträumt? Gibt es etwas wovor du Angst hast?

Was hilft dir, wenn du dich vor etwas fürchtest?
Was gibt dir Mut?

*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.



Spielanregungen*,

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

Anschleichen

Wir sitzen im Kreis, in der Mitte liegt ein Tuch, das das Nest einer Henne darstellt. Ein Kind darf nun das Huhn sein und sich auf dieses Tuch setzen. Vor ihm liegt ein Ei (entweder ein hart gekochtes Ei oder ein selbst gebasteltes Ei (z.B. ein mit Papiermaché überzogener Luftballon)). Dieses Ei ist dem Huhn sehr wichtig und es will gut darauf aufpassen. Doch es gibt da noch den weißen Fuchs, der das Ei holen möchte. Während das Huhn schläft (das Kind muss die Augen geschlossen oder verbunden haben), schleicht sich ein zweites Kind an. Das Huhn muss nun ganz genau horchen, woher der Fuchs kommt und ihn rechtzeitig mit der Hand berühren, bevor er das Ei wegnehmen kann. Damit das Ganze nicht zu schwierig für das Huhn wird, kann dem weißen Fuchs ein Glöckchen um den Knöchel gebunden werden.

Wer hat ein Ei gelegt?

Wir sitzen im Kreis, ein Kind darf der Bauer sein und verlässt kurz den Raum. Ein Kind aus der Gruppe bekommt nun ein Ei in die Hand und versteckt es hinter seinem Rücken. Damit der Bauer das Ei nicht gleich findet, verschränken alle Kinder die Hände hinter dem Rücken. Nun wird laut gegackert, um den Bauern wieder herein zu holen. Der Bauer muss das Ei nun suchen. Der Bauer geht jetzt auf ein Kind zu und fragt: "Hast du ein Ei gelegt?" Das angesprochene Kind zeigt daraufhin seine Hände her. Ist kein Ei darin, geht der Bauer zum nächsten Kind und fragt weiter. Findet er das Ei, darf er es an sich nehmen und ein anderes Kind ist der Bauer.

Das Mühlenmonster füttern

Bei diesem Wettspiel brauchen wir ca. 3 Gruppen mit jeweils ca. 5 Kindern. Jede Gruppe hat vor sich einen Korb mit Tennisbällen (das sind die Eier) und einen großen Sack. Der Sack könnte zuvor mit den Kindern gemeinsam zu einem Monster gestaltet worden sein, man könnte große Augen aufkleben, Zähne um die Öffnung herum kleben, usw. Die Aufgabe der Gruppen ist es, das Monster mit seiner Lieblingsspeise - nämlich Eiern - zu füttern, bis es satt ist. Das ist keine leichte Aufgabe, denn das Monster ist sehr hungrig und gibt erst Ruhe, wenn es voll gefüllt ist. Auf los geht's los und die Kinder versuchen nun die Tennisbälle ins Maul des Monsters (bzw. in die Säcke) zu stecken. Die Gruppe, die den Hunger ihres Monsters zuerst gestillt hat, kann dann den anderen helfen, ihre Monster auch zu beruhigen.

*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel aufarbeiten und noch einmal selbst erleben.

Weitere Ideen,

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

Materialien für den Bau- und Konstruktionsbereich

Die Kinder sammeln Eierkartons, die angemalt werden, und bauen damit einen Bauernhof.

Materialien zum kreativen Gestalten

Aus Federn, die die Kinder auf einen Sektkorken oder Styropor-Eier kleben, machen sie kleine Hühner

Styropor-Eier zum Bemalen

Aus Stroh können die Kinder den Hühnern Nester bauen.

Mit Körnern machen die Kinder ein Bild. Die Körner werden mit Klebstoff auf Papier geklebt.

Materialien für Rollenspiele

Verkleidungen für Hühner: Schnäbel aus Karton, mit Federn beklebte T-Shirts, Mütze mit aufgenähtem Hahnenkamm,...

Verkleidungen für Bauern: alte Arbeitshose, Kappe,...

Requisiten: Styropor-Eier, Eierkartons, alte Mehlsäcke, ...

Im Alltag

Der Kindergartenalltag/der Schulalltag bietet immer wieder Möglichkeiten, die Kinder in Handlungen wie Aufräumen, Kochen, Putzen, usw. miteinzubeziehen. Dabei kann Bezug auf Inhalte des Figurenspiels genommen werden.

Frühstück mit Ei

Der Bauer isst zum Frühstück am Liebsten ein Ei. Heute gibt es im Kindergarten einmal auch Eierspeis oder hart gekochte Eier.



Für Kinder

Mutig, mutig

von Lorenz Pauli
ISBN-10: 3-7152-0518-0
Verlag: Atlantis im Orell Füssli
Ab 5 Jahren

Gilberts grausiges Getier

von Saskia Hula
ISBN-10: 3-8369-5713-2
Verlag: Gerstenberg
Ab 4 Jahren

Lukas und das Eckenmonster

von Michaela Holzinger
ISBN-10: 3-7373-6488-5
Verlag: FISCHER Sauerländer
Ab 3 Jahren

Superküken Hanna

von Felix Mitterer
ISBN-10: 3-7074-0372-6
Verlag: G&G Verlagsges.
Ab 3 Jahren

Was macht das Schwein auf dem Ei?

von Regina M. Ehlbeck
ISBN-10: 3-480-22214-5
Verlag: Esslinger Verlag
Ab 3 Jahren

Das Ei

von Michel van Zeveren
ISBN-10: 3-407-76133-3
Verlag: Beltz
Ab 3 Jahren

Für PädagogInnen

Bauernhof

Entdecken und erforschen. Naturführer für Kinder
von Sigrid Tinz
ISBN-10: 3-8001-7758-7
Verlag: Ulmer Eugen Verlag

Kinderängste

Erkennen, Verstehen, Helfen
von Reinmar Du Bois
ISBN-10: 3-406-54751-6
Verlag: C. H. Beck

Innere Starkmacher

Wie Kinder Stress und Angst in Freude und Selbstvertrauen verwandeln.
von Charlotte Reznick
ISBN-10: 3-466-30992-1
Verlag: Kösel-Verlag

Ostern feiern mit Ein- bis Dreijährigen

von Monika Lehner
ISBN-10: 3-7698-1904-7
Verlag: Don Bosco Medien GmbH



Zum Finden erfunden

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b
Mo - Sa: 09:00 - 21:00
So: 11:00 - 21:00
www.thalia.at, www.facebook.com/thalia.at.wienw3